Am Sonntage hatten wir das Hl. Kirchweihfest da waren Maria und Josef und Franz bei uns sonst hatten wir Niemanden in Deutschland geht es auch immer schlecht mit der Arbeit wir hatten eine ziemlich gute Ernte Kartoffeln sind auch gut geraten wir hatten auch eine ziemlich gute Ernte wir hatten auch etwas Obst da wird es auch wieder weiter gehen der liebe Gott verläßt uns auch nicht wir müssen immer auf Gott vertrauen hat uns manchmal ein Unwetter für den armen Landmann. Nun will ich schließen mein Schreiben mit vielen Grüßen und Küssen an Euch meine Lieben und verbleibe in der Liebe Jesu und Maria Eure Euch liebende Mutter

Schwestern Euch mehrere Agnes u. Berthold.

Mütterlichen Segen. G.J.J.Chr.

G.J.J.Chr. Langenbrück d. 21.10.1892.

Geliebte Kinder u. Enkelchen;

Euren lieben Brief habe ich erhalten und sage Euch Dank dafür ihr seid ja noch die einzigen welche mir noch schreiben ich glaube die andern haben mich schon vergessen August hat mir schon zwei Jahre kein Lebenszeichen geben lassen aber ich verzeih es ihm vielleicht hält ihn Jemand davon ab. Liebe Kinder du schreibst daß ihr Euch gewundert habt wegen Franz u. Anna das hat mich schon lange daß hätte ich nicht vermutet von ihnen sie müssen sich ja schämen wegen einer Katze nennen sie sich den Altarl angenommen das bringt mir gar nichts das ist vom Teufel durch sie gestiftet